

Finale ist nah dran am Titel

Bowling-Team schüttelt Verfolger Premnitz ab

DINSLAKEN. Finale Kassel hat in Dinslaken einen großen Schritt in Richtung Deutsche Meisterschaft im Bowling gemacht. Mit einem zweiten Platz in der Tageswertung hinter Arena Team Spandau schüttelten die Kasseler ihren hartnäckigsten Verfolger Chemie Premnitz ab und bauten die Tabellenführung auf zehn Punkte aus. Mit zwölf Siegpunkten für sechs Siege aus den neun Partien des Wochenendes und dem zweitbesten Pingesamtergebnis und damit verbundenen weiteren neun Bonuspunkten ist der angestrebte Titel-Hattrick in greifbare Nähe gerückt.

Dabei war am Samstag Kassels Vizeweltmeister Bodo Konieczny (720 Pins) die erhoffte Verstärkung. Denn mit 1115 Pins gegen Action Team Hamburg, 1044 Pins gegen Stockum und 1089 Pins gegen Arena Team Spandau hatte Finale einen brillanten Start. Allerdings konnten diese Leistungen nicht gehalten werden, und man musste gegen den starken Aufsteiger BC Gießen sowie gegen Blau-Weiß Stuttgart die Punkte abgeben. Mit der Einwechselung von Christian Racpan lief es dann wieder rund.

Finale: Pascal Winterheimer 1911/Schnitt 212 Pins, Bodo Konieczny 1877/209 Pins, David Canady 1854/206 Pins, Dirk Völkel 1788/199 Pins, Timo Schröder 1177/196 Pins in 6 Spielen und Christian Racpan 630/210 Pins in 3 Spielen. (sn).



Der beste Kasseler: Pascal Winterheimer.

Foto: sn

Ergebnisse

Kegeln

2. Bundesliga Herren: WS 10 Kassel - Gelsenkirchen 57:21, 3:0, Neheim - Siegen 48:30, 3:0, Nordhorn - Wolfsburg 46:32, 2:1, Watten-scheid - Herford 43:35, 2:1 Sontra - Kamp-Lintfort 44:34, 2:1, WS 10 Kassel - Sontra 55:23, 3:0, Gelsenkirchen - Siegen 40:38, 2:1, Herford - Wolfsburg 53:25, 3:0, Watten-scheid - Neheim 55:23, 3:0, Kamp-Lintfort - Nordhorn 53:25, 3:0.			
1. Herford	17	741:585	36
2. Kamp-Lintfort	17	725:601	33
3. Gelsenkirchen	17	702:624	33
4. Siegen	17	708:619	30
5. WS 10 Kassel	17	687:639	27
6. Watten-scheid	17	683:643	27
7. Sontra	17	621:705	22
8. Neheim	17	616:710	21
9. Nordhorn	17	567:759	14
10. Wolfsburg	17	581:746	12

Bowling

Bundesliga: Action Team Hamburg - Finale Kassel 959 : 1115, Lokomotive Stockum - Fi-nale Kassel 1024 : 1044, Arena Team Spandau - Finale Kassel 1089 : 1084, BC Gießen - Finale Kassel 1144 : 933, BSV Oldenburg - Finale Kas-sel 932 : 973, Blau Weiß Stuttgart - Finale Kas-sel 946 : 885, Easy Bowling Berlin - Finale Kas-sel 836 : 1054, Delphin München - Finale Kas-sel 952 : 1063, Chemie Premnitz - Finale Kas-sel 1014 : 1086.

1. Finale Kassel	225	45585	107
2. Chemie Premnitz	225	44624	97
3. Arena Team Spandau	225	44338	90
4. BC Gießen	225	43631	83
5. BSV Oldenburg	225	43089	77
6. Act. Team Hamburg	225	43236	71
7. Delphin München	225	43778	70
8. Lokomotive Stockum	225	42584	66
9. BW Stuttgart	225	41868	50
10. Easy Bowling Berlin	225	39664	14



Das magische Dreieck der Eintracht: Torjäger Christopher Schwalm mit Bastian Tiessen (links) und Leroy Bawuah (rechts).

Foto: Zgoll

Ein Torjäger aus der 11. Liga

Christopher Schwalm von Eintracht Baunatal III macht auf sich aufmerksam

VON HORST SCHMIDT

BAUNATAL. Es ist kein offizieller Titel, schon gar nicht zu einem Zeitpunkt der Saison, an dem noch keine Entscheidungen gefallen sind. Aber: Abseits des Fußballs, der die Massen elektrisiert, macht ein Mann in der dritten Mannschaft von Eintracht Baunatal als Torjäger von sich reden. Seine Mannschaft steht auf

dem zweiten Tabellenplatz der Kreisliga C und hat in 14 Spielen den Platz 13-mal als Sieger verlassen. Ein Torverhältnis von 81:23 steht zu Bu-che. Christopher Schwalm hat davon 29 Treffer erzielt, so viel wie kein anderer im Sportkreis. Sein Topwert gelang ihm am achten Spieltag beim 10:0 gegen Eintracht Vellmar II, als er die Hälfte al-ler Tore erzielte. Außerdem

war er an drei Spieltagen je-weils viermal erfolgreich.

Nur anderenorts war einer noch erfolgreicher: Tommy Zanko, dem Spielertrainer der SV Braunau (Kreisliga B Wal-deck), glückten 35 Treffer. Zanko war in der Saison 2002/2003 beim damaligen Hessen-ligisten KSV Hessen Kassel ak-tiv, wo er jedoch nur 120 Mi-nuten lang auf dem Platz stand und einmal traf.

Zurück zu Christopher Schwalm. Er ist in seiner Mannschaft Teil des soge-nannten magischen Dreiecks. Wer sind die beiden anderen? Da wäre zunächst der im of-fensiven Mittelfeld eingesetz-te Spielertrainer Leroy Bawu-ah, 22 Jahre und neunfacher Torschütze. Dazu gesellt sich als zweite Spitze Bastian Ties-sen, 20 Jahre alt und mit 21 Treffern auf Rang zwei der

Steckbrief

Christopher Schwalm (23)

Geburtstag: 27. September 1990
Größe: 1,95 m
Gewicht: 90 kg
Familienstand: ledig
Geburtsort: Kassel
Wohnort: Kassel-Niederzweh-ren
Beruf: Azubi als Fachkraft für La-gerlogistik
Liebblingsvereine: Bayern Mün-chen, KSV Hessen Kassel
Sportliche Ziele: Aufstieg mit Eintr. Baunatal III, bei einem hö-herklassigen Verein Fuß fassen (Hessen Kassel II).
Vorbild: Christiano Ronaldo
Hobbys: Sport, allg., Freunde
Liebblingsmusik: Hip-Hop (sdx)

Die besten Fußball-Torjäger

... im Bezirk

1. Tommy Zanko	SV Braunau	Kreisliga B Waldeck	35
2. Christopher Schwalm	Eintr. Baunatal III	Kreisliga C Kassel	29
3. Rolf Sattorov	FSC Lohfelden II	Kreisliga A 1 Kassel	27
4. David Labes	SC BW Roßbach	Kreisliga B Werra-M.	26
5. Christian Lecke	SG Kirchb./Lohne	Kreisliga C1 Schw.-Eder	24
6. Patrick Röder	SV Reichensachsen	KOL Werra-Meißner	23
7. Tobias Olivé	SSV Sand	Verbandsliga Nord	21
Andrey Schmik	Ittertall/Marienh.	Kreisliga A Waldeck	21
9. Patrick Rattmann	SV Harmuthsachsen	Kreisliga C 2 Werra-M.	20
Thomas Casado	SC Riebelsdorf II	Kreisliga C 3 Schw.-Eder	20
Jan Erik Eisenhuth	SG Beisetal II	Kreisliga C 3 Schw.-Eder	20
Tobias Wurmstein	SG Fuldatal	Kreisliga B 2 Kassel	20
Domenec Appel	TSG Fürstenhagen	Kreisliga A Werra-M.	20
Serkan Gürléyen	NK Hajduk	KOL Kassel	20

... im Kreis Kassel

1. Christopher Schwalm	Eintr. Baunatal III	Kreisliga C Kassel	29
2. Rolf Sattorov	FSC Lohfelden II	Kreisliga A 1 Kassel	27
3. Bastian Tiessen	Eintr. Baunatal III	Kreisliga C Kassel	21
3. Tobias Olivé	SSV Sand	Verbandsliga Nord	21
5. Serkan Gürléyen	NK Hajduk	KOL Kassel	20
5. Tobias Wurmstein	SG Fuldatal	Kreisliga B 2 Kassel	20
7. Labinat Sogojeva	SV Ehlen	Kreisliga A HOG/WOH	18
8. Timo Wiegand	FSV Wolfhagen	KOL HOG/WOH	17
9. Denis Kominov	KSV Baunatal U 23	Gruppenliga 2 Kassel	16
Ferhat Gürsoy	Bosporus KS II	Kreisliga A 2 Kassel	16
Sebastian Schiepe	Dennh/Dörnh.	Kreisliga A 2 Kassel	16
Mario Berger	VfR Süsterfeld	Kreisliga B 1 Kassel	16
Rene Reitze	SV Balhorn II	Kreisliga B HOG/WOH	16
13. Thorsten Sachse	TSV Immenhsn III	Kreisliga C1 HOG/WOH	13

Weitzel wie zu besten Zeiten

2. Bundesliga: Kasseler Kegler Kanzeln daheim Gelsenkirchen und Sontra ab

VON BJÖRN MAHR

KASSEL. Über einige Monate hinweg lief es sportkegeltech-nisch bei Frank Weitzel schlecht. Deshalb setzte er re-gelmäßig aus und stand dem Zweitliga-Team der Windstärke 10 Kassel nicht zur Verfü-gung. Vor zwei Wochen wurde er Vater, Sohn Niklas kam zur Welt. „Ich bin im Kopf jetzt wieder freier“, erklärte Weitzel freudestrahlend. Das wirk-te sich auf sein Leistungsni-

veau aus. Beim unerwartet klaren 3:0 (57:21/5067:4840) Erfolg gegen Aufstiegsanwär-ter PSV Gelsenkirchen wusste er ebenso zu glänzen wie beim 3:0 (55:23/4916:4671) tags da-rauf gegen den nordhessi-schen Rivalen SKG Sontra. „Wir haben in den entschei-denden Momenten die Neuen geworfen“, kommentierte Weitzel die Leistung seines Teams über die Ruhrpöttler, von denen keiner in die WS-Phalanx einbrechen konnte.

Selbst der beste Gelsenkirche-ner Vincenzo Condello (814) hatte noch fünf Holz Rück-stand auf Ingo Mandelik (819). Neben Mandelik und Weitzel (848) trat die Windstärke 10 mit Uwe Schlitzberger (865), Manfred Pagel (836), Ralf Bier (835) und Bernd Walter (864) an.

„Wir haben über das ganze Wochenende eine souveräne Leistung geboten“, stellte Schlitzberger erfreut fest. Im Duell mit Sontra punkteten

die Hausherrn durch den Ta-gesbesten Weitzel (860), Schlitzberger (837), Pagel (818), Walter (818), Bier (794) und Westmeier (789). Auf Sei-ten der Gäste wussten ledig-lich Stephan Bodenstein (795) und der talentierte Nach-wuchsmann Daniel Hofmann (788) zu überzeugen.

Nach den beiden Heimsie-gen haben die Kasseler den Klassenerhalt sicher. Nächste Woche entscheidet sich, ob sie Fünfter oder Sechster werden.



Aus dem Formtief heraus: Frank Weitzel (Windstärke 10 Kassel).

Foto: Fischer



Zweikampf: Constantin Schneider (links) und der Frankfurter Marvin Bauscher.

Foto: Fischer

Mit Blitzstart zum 5:2

1b der Huskies besiegen Frankfurt – Zwei Hilgenberg-Treffer

KASSEL. Während das Oberli-ga-Team der Kassel Huskies am Freitag mit 2:5 bei den Lö-wen Frankfurt verlor, ent-schied die Kasseler 1b-Mann-schaft das Hessen-Derby klar für sich. Mit 5:2 (3:1, 0:1, 2:0) fegten die Mannen von Milan Mokros und Matthias Kolod-ziejczak die 1b der Frankfur-ter im Oberliga-West-Pokal vom Eis.

Kassel erwischte vor rund 300 Zuschauern einen Start nach Maß. Nur 40 Sekunden waren gespielt, als Oliver Wohlrab einen Pass von Han-nes Kalb zur 1:0-Führung ver-wertete. Kapitän Niels Hilgen-berg (16.) und Stürmer Tim Andreas (18.) erhöhten auf 3:0. Kurz vor der Pause kamen die

Südhessen auf 1:3, im zweiten Durchgang in Unterzahl sogar auf 2:3 heran.

„Wir haben sehr gut ange-fangen“, resümierte Hilgen-berg. „Dass die Frankfurter dann noch mal zurückgekom-men sind, war unsere eigene Schuld. Wir haben die guten Chancen, die wir uns erarbei-tet haben, nicht genutzt.“

Kalb setzt Schlusspunkt

In Überzahl gelang es den Kasseler schließlich, den Puck doch noch im Gästertor unterzubringen: Hilgenberg nutzte in der 54. Minute ein Zuspiel von Andreas, um den zwei Tore-Abstand wieder her-zustellen. Frankfurt hatte fort-an nicht mehr viel entgegen-

zusetzen und musste zehn Se-kunden nach dem Hilgenberg-Treffer auch noch ein Tor von Kalb zum 5:2-Endstand hin-nehmen. Die Löwen waren mit nur drei Verteidigern an-ge-reist: Den insgesamt 14 Spielern ging am Ende sicht-lich die Luft aus. (ca)

Eishockey

Oberliga/Regionalliga Pokalrunde: EJ Kassel 1b - Löwen Frankfurt 1b 5:2, Moskitos Essen - Kölner EC 14:2, Grefrather EV - Neusser EV 2:1, Ratinger Ice Aliens - EHC Neu-wied 11:2, Kölner EC - Grefrather EV 1:10.			
1. Moskitos Essen	8	86:21	24
2. Grefrather EV	9	53:37	18
3. EJ Kassel 1b	7	27:26	13
4. Ratinger Ice Aliens	4	33:14	9
5. EHC Neu-wied	4	18:24	7
6. Löwen Frankfurt 1b	8	22:47	5
7. Neusser EV	7	19:52	5
8. Kölner EC	7	13:50	0